

Table of financial data including Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank and bond prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 118.

Dienstag, den 25. Mai 1886.

(1995-3) Kundmachung. Nr. 900. Laut Eröffnung des hohen k. k. Ministeriums...

(2092-2) Bezirksrichtersstelle Nr. 1725. beim k. k. Bezirksgerichte Judenburg ist ausgeschrieben...

(2091-1) Kundmachung. Nr. 4543. Die Localerhebungen zur Anlegung des neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Niederdorf...

(2097-1) Kundmachung. Nr. 3086. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht...

(2104-1) Bezirksrichtersstelle Nr. 2038. Die Bezirksrichtersstelle in Bischofsdorf mit den normalmäßigen Bezügen...

(2079b-2) Nr. 1982/Präs. Kanzlistenstellen. Zwei Kanzlistenstellen beim k. k. Landesgerichte in Laibach...

(2038-2) Edict. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz werden über erfolgten Ablauf...

(2075-2) Lehrerstellen. Nr. 540. Im Schulbezirke Voitsch gelangen mit Beginn des Schuljahres 1886/87 folgende Lehrstellen...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2084-2) Bezirksrichtersstelle Nr. 1108. Beim k. k. Bezirksgerichte Tschernembl ist die Bezirksrichtersstelle in Erledigung gekommen...

Table with columns: Post-Nr., Einlage-Nr., Name der Liegenschaft, Catastral-gemeinde, Gerichts-sprengel, Vorherige landtätliche Bezeichnung, Banb, Fol. Contains detailed land registry information.

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2094-1) Kundmachung. Nr. 2191. Vom k. k. Bezirksgerichte Rabmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes...

(2098—1) **Grundmachung.** Nr. 7134.

Vom 1. Juni l. J. an werden Kartenbriefe zu 3 und 5 kr. ausgegeben, über deren Beschaffenheit und Verwendungsweise nachstehendes bekannt gegeben wird:

1.) Die inneren Flächen der Kartenbriefe, wovon jene zu 3 kr. (für den Localverkehr) auf grün-weißem, jene zu 5 kr. dagegen auf grau-weißem Papier hergestellt sind, dienen zur Niederschrift von Mittheilungen.

Zu Kopfe der Vorderseite tragen die Kartenbriefe das Wort: «Kartenbrief» und in der rechten oberen Ecke den Abdruck des Postwertstempels zu 3 kr., beziehungsweise 5 kr.

Linksseitig längs der perforierten Kante befindet sich eine kurze Notiz den Empfänger eines Kartenbriefes über die Art der Eröffnung desselben.

Auf der Rückseite des Kartenbriefes befindet sich eine Notiz, dass bei Verwendung eines Kartenbriefes zu 3 kr. nach Orten außerhalb des Localposttrayons oder eines Kartenbriefes zu 5 kr. nach einem Lande, nach welchem für die Beförderung eines gewöhnlichen Briefes eine Postgebühr von mehr als 5 kr. festgesetzt ist, das tarifmäßige Porto durch Aufkleben von Briefmarken im entsprechenden Ergänzungsbetrage auf der Vorderseite des Kartenbriefes zu entrichten kommt.

2.) Kartenbriefe sind verschlossen zur Post aufzugeben. Ihr Verschluss wird bewirkt, wenn man den inneren perforierten und gummierten Rand vorerst, befeuchtet, hierauf die beiden inneren Flächen des Kartenbriefes aufeinanderlegt und sie mit der flachen Hand niederdrückt.

3.) Die Recommendation der Kartenbriefe ist zulässig, und beträgt die betreffende Gebühr für Kartenbriefe im Localposttrayon 5 kr., für Kartenbriefe nach anderen Orten 10 kr.

Die Recommendationengebühr ist durch Aufkleben der entsprechenden Briefmarken auf der Vorderseite (Adressseite) der Kartenbriefe zu entrichten.

4.) Die Kartenbriefe sind in deutscher Sprache und für jene Postbezirke, in denen außer der deutschen noch eine andere Landessprache üblich ist, in der deutschen und der betreffenden anderen Landessprache aufgelegt.

Triest am 20. Mai 1886.  
Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(2074—2) **Grundmachung.** Nr. 3896.

Der Triester Stadtmagistrat hat im Namen der Stadtgemeinde Triest, welcher das Benützungrecht des Wassers des Refaflusses auf dem flutländischen Territorium bereits zufließt, mit den Eingaben vom 2. Februar und vom 3. März dieses Jahres, Nr. 2369 und 5676/IV, zum Zwecke der Gewinnung hinreichenden Auspflüßwassers für die Reinigung der städtischen Canäle nach dem Schwemmsysteme bei dieser Bezirkshauptmannschaft um die Bewilligung gebeten, auf dem rechten Ufer des Refaflusses, auf krainischem Territorium bei Obervrem, mit theilweiser Znanpruchnahme der Parzellen 1580/2, 1580/3, 1580/4, 1580/5, 1581, 1582, 1583, 1584/1, 1584/2, 1584/3, 1585, 1670/9, 1670/8, 1588, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1670/4, 1589, 1670/1, 1610, 1598, 1593, 1592, 1594, 1596 der Steuergemeinde Obervrem, einen 642 Meter langen und entsprechend breiten Sammel-, beziehungsweise Abzugscanal in Verbindung mit einem durch den Refafluß zu legenden Wehre herstellen zu dürfen, um vermittelst dieser Anlage das Wasser des genannten Flusses, ohne dasselbe, bevor es St. Cantian erreicht, irgendwie benützen zu wollen, zur Zeit der Dürre behufs Hintanhaltung unterirdischer Wasserverluste aus dem unterhöhlten Theile des Flußbettes abzuleiten, es jedoch noch innerhalb der Steuergemeinde Obervrem in das Bett des Refaflusses wieder hineinzuleiten.

Nachdem der Refafluß ein öffentliches Gewässer ist, gegen die Zulässigkeit des beabsichtigten Unternehmens aus öffentlichen Rücksichten kein Anstand obwaltet und dasselbe nach dem

vorgelegten Projecte zweifellos auch ausführbar ist, findet die k. k. Bezirkshauptmannschaft in Gemäßheit der Bestimmungen des § 60 des Gesetzes vom 15. Mai 1872, Landesgesetzblatt für das Herzogthum Krain Nr. 16, die commissionelle Verhandlung an Ort und Stelle der beabsichtigten Anlage auf den

18. Juni d. J.

9 1/2 Uhr vormittags und die darauf folgenden Tage anzuberaumen, zu welcher Verhandlung alle Interessenten, insbesondere aber der Bewilligungsbewerber, die Eigenthümer und Befitzer der abzutretenden oder zu belastenden Grundparzellen, die betreffenden Pfandgläubiger und allfällige Servitutsberechtigte mit der ausdrücklichen Bemerkung eingeladen werden, daß etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Unternehmung, wenn nicht früher schriftlich oder mündlich bei dieser Bezirkshauptmannschaft, um so gewisser am Tage und am Orte der anberaumten Verhandlung vorzubringen sind, widrigenfalls die Betheiligten der beabsichtigten Unternehmung und der dazu nöthigen Abtretung oder Belastung von Grundeigenthum als zustimmend angesehen würden und ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen das Erkenntnis gefällt werden würde.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 18. Mai 1886.

**Razglas.**

Trzaski mestni magistrat hoté dobiti zadosti vode za spiranje in éišenje mestnih kanalov po plavni sistem, obrnil se je na tukajšnje c. kr. okrajno glavarstvo v vlogah z dne 2. februarja in 3. marca t. l., št. 2369 in 5676/IV, v imeni mestne občine trzaské, kateri úže pristoji na Primorskem pravica rabe vode «Reke», s prošnjo, da bi se mu dovolilo napraviti na Kranjskem ob desnem bregu omenjene vode pri Gorenjih Vremah, in sicer tako, da bi se morale de-

loma v to odstopiti parcele 1580/2, 1580/3, 1580/4, 1580/5, 1581, 1582, 1583, 1584/1, 1584/2, 1584/3, 1585, 1670/9, 1670/8, 1688, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1670/7, 1589, 1670/1, 1610, 1598, 1593, 1592, 1594, 1596/1 davčne občine Gorenje Vreme, 642 metrov dolg in primerno širok vodotok za nabiranje in odpeljavanje vode v zvezi z jezom, ki bi se napravil éez reko, s katero napravo bi se voda, ne da bi se prej, ko je doseгла St. Kocijan, kaj porabljala, o suši odpeljávala iz onega dela struge, ki ima podzemeljske volline, ter tako prepreóilo izgubljevanje vode pod zemljo, a bi se se v okolísi davčne občine Gorenje Vreme zopet v strugo napeljala.

Ker je Reka javna voda in zoper nameravano podjetje iz javnih ozirov ni pomisleka ter ni dvojbe, da se na podlag predloženih načrtov izvršiti dá, razpisuje s tem c. kr. okrajno glavarstvo v zmislu določil § 60. postave z dne 15. maja 1872 dež. zak. za Kranjsko št. 16 komisijonalno obravnavo na lici mesta v dan

18. junija t. l.

ob 9 1/2 ure dopoludné in prihodnje dni ter vabi k tej obravnavi vse interese, posestnike pa podjetnike, lastnike in posestnike onih parcel, ki bi se morale odstopiti ali obremeniti dotične zastavne upnike in one, ki so morda opravióeni do kake služnosti, z izreóno opomnjo, da imajo morebitne svoje ugovore zoper nameravano podjetje, ako jih nijšo úže prej pisмено ali ustmeno podati pri c. kr. okrajnem glavarstvu, tim gotoveje podati na dan in na mestu obravnave, ker bi se drugaóe smatralo, da se dotičniki s podjetjem in s potrebnim odstopom ali obremenjenjem zemljišč zlagajo in bi se, ne oziraje se na pozneje oporekanje, storila razsodba.

C. kr. okrajno glavarstvo v Postojni dne 18. maja 1886.

# Anzeigebblatt.

(1858—3) St. 3256.

**Objava.**

C. kr. deželno sodišóe v Ljubljani daje na znanje, da je Fran Zidan, posestnik v Bezoviku, ki ga zastopa dr. Zarnik proti Jakobu Bizjaku, ter nepoznanim njegovim pravnim naslednikom zavoljo priposestovanja parc. št. 1598 davkarske občine Trnovskega predmestja, vpisane v zemljiški knjigi davkarske občine Trnovskega predmestja, v vložno št. 1224 tožbo vložil dne 29. aprila 1886, št. 3256, o kateri je v skrajšano obravnavo doloóen dan na

9. avgusta 1886

ob 9. uri dopoludné pri tem sodišóci.

Ker bivališóe toženih temu sodišócu ni znano, postavlja se jim gosp. dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, za oskrbnika v tem dejanji za njih zastopanje, in sicer na njih nevarnost in troške.

To se naznanja toženim z namenom, da pridejo ali sami o pravem času ali pa da si izvolijo drugega zastopnika, ali pa podajo postavljenemu oskrbniku vse pripomoóke, kateri so za njihovo opravióenje in obrambo potrebni, sicer bi se s postavljenim oskrbnikom samim obravnavalo in na podlagi obravnave sodilo, kar je pravo.

V Ljubljani 1. maja 1886.

(1953—3) Nr. 3318.

**Befanntmachung.**

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über die von Andreas Svetek, Grundbesitzer in Udmat, gegen den

verstorbenen Martin Zevnikar und rückfichtlich gegen dessen unbekannte Rechtsnachfolger angebrachte Klage de praes. 2. Mai 1886, Z. 3318, wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die in der Grundbucheinlage Nr. 653 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt eingetragene, seit dem Jahre 1795 auf Namen des Martin Zevnikar verewährte Wiesrealität den Grundbesitzer Franz Tobias in Udmat zur Wahrung der Rechte der Geflagten als Curator bestellt und zur Verhandlung dieser Streitfache die Tagfagung im Summarverfahren auf den

16. August 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit Hinweisung auf § 18 des Hofdecretes vom 24. Oktober 1845, Nr. 906 Z. G. S., anberaumt.

Hievon werden die Geflagten zu dem Ende verständiget, daß sie rechtzeitig selbst erscheinen oder ihre Rechtsbehilfe dem bestellten Curator an die Hand zu geben oder sich selbst einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im gesetzlichen Wege einzuschreiten wissen werden, widrigenfalls diese Streitfache nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, erkannt werden wird.

Laibach am 4. Mai 1886.

(1913—3) St. 2223.

**Razglas.**

Z odlokom 17. sušca 1886, št. 1359, na danes doloóena prva izvršilna dražba Janez Šintiévega posestva pod vložno št. 239 katastralske občine Sv. Križ bila je brezuspešna, in se bo vršila torej

2. junija 1886

druga dražba.

C. kr. okrajno sodišóe v Kostanjevici dne 5. maja 1886.

(2110—1) Nr. 438.

**Dritte erec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt. -deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Johann Bicié (durch Dr. Zarnik) gegen Franz Sušteršóic von Savle bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagfagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Jänner 1886, Z. 438, auf den

29. Mai 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realitätenhälfte Einl. -Nr. 423 ad Jezica mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 30. April 1886.

(1916—3) St. 1880.

**Objava.**

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Josip Zevnik mlajši iz Gorenje Pirošce št. 9 zoper Jurija Kuharja, oziroma njegove dedice in naslednike, pri tej sodnji zavoljo priposestovanja zemljišóca pod vložno št. 63 katastralne občine Bušéca Vas tožbo vložil dne 14. aprila 1886, št. 1880, éez katero je k sumarióni razpravi dan na

12. junija 1886

ob 8. uri dopoludne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo doloóen.

Ker prebivališóe toženega tej sodnji ni znano in ga morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gospod Ivan Kalin iz Kostanjevice za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njegovo zastopanje in na njegovo nevarnost in troške.

To se toženemu naznanja z namenom, da naj ali ob pravem času sam pride, ali si drugega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opravióiti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reó s postavljenim skrbnikom po doloóbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomoóke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajno sodišóe v Kostanjevici dne 15. aprila 1886.

(1918—3) St. 2224.

**Razglas.**

Z odlokom dne 17. sušca 1886, št. 1373, na danes doloóena druga izvršilna dražba posestva Martina in Marije Derganc iz Ponikev pod vložno št. 63 katastralske občine Koritno bila je brezuspešna, in se bo torej vršila

9. junija 1886

tretja dražba.  
C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dne 5. maja 1886.

(1917—3) St. 1879.

**Objava.**

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Jakob Bišóanió iz Brezja št. 2 zoper Jakoba, Ano in Janeza Vogrina, oziroma njih neznane dedice, pri tej sodnji zavoljo priposestovanja zemljišóca pod vložno št. 129 in 130 katastralne občine Bregane in št. 171 katastralne občine Koritno tožbo vložil dne 14. aprila 1886, št. 1879, éez katero je k sumarióni razpravi dan na

12. junija 1886

ob 8. uri dopoludne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo doloóen.

Ker prebivališóe toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gospod Ivan Kalin iz Kostanjevice za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njegovo zastopanje in na njihovo nevarnost in troške.

To se toženim naznanja z namenom, da naj ali ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opravióiti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reó s postavljenim skrbnikom po doloóbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomoóke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišóe v Kostanjevici dne 15. aprila 1886.

(2029—2) Nr. 2962.  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Am 8. Juni 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 14. Dezember 1885, Z. 7521, die dritte executive Feilbietung der dem Josef Selan von Kove gehörigen, gerichtlich auf 1240 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 21 der Steuergemeinde Watsch stattfinden.  
R. f. Bezirksgericht Littai, am 7ten Mai 1886.

(2035—2) Nr. 2111.  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Z. 1037 bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Josef Schuller von Neudegg gegen Josef Feršovar von Neudegg am 17. Juni 1886 zur dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.  
R. f. Bezirksgericht Treffen, am 18ten Mai 1886.

(2031—2) Nr. 2362.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Anton Eratnik von St. Martin die exec. Versteigerung der dem Franz Rozina von Jablaniz gehörigen, gerichtlich auf 2069 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 117 der Katastralgemeinde Jablaniz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. Juni, die zweite auf den 23. Juli und die dritte auf den 24. August 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Littai, am 18ten April 1886.

(2036—2) Nr. 4401.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Michael Mervar von Frata bei Steinwand die executive Versteigerung der dem Andreas Strizl von Pöllandl gehörigen, gerichtlich auf 330 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Unterthurn sub Einlage Nr. 381 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 23. Juni, die zweite auf den 22. Juli und die dritte auf den 25. August 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Rudolfswert am 19. April 1886.

(2032—2) St. 2246.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:  
Na prošnjo Antona Boha iz Duplice dovoljuje se izvršilna dražba Frane Jugovih, sodno na 1820 gld. cenjenih zemljišč vložek št. 173 davkarske občine Moravče in št. 128 davkarske občine Ukrog.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:  
prvi na 22. junija, drugi na 23. julija in tretji na 24. avgusta 1886, vsakikrat od 11. do 12. ure predpoludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 9. aprila 1886.

(2033—2) St. 2245.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:  
Na prošnjo Franceta Zagorca iz Tep dovoljuje se izvršilna dražba Jurij Kasteličevih, sodno na 310 gold. cenjenih zemljišč vložka št. 180 in 181 davkarske občine Moravče v Gobjeku.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:  
prvi na 22. junija, drugi na 23. julija in tretji na 24. avgusta 1886, vsakikrat od 11. do 12. ure predpoludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 9. aprila 1886.

(1833—3) Nr. 1609.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Kaplar Gregorčič von Neudegg gehörigen, gerichtlich auf 2930 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 4 der Katastralgemeinde Neudegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. Juni, die zweite auf den 22. Juli und die dritte auf den 24. August 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Treffen, am 17ten April 1886.

(1909—3) Nr. 1742.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die exec. Versteigerung der dem Marcus und Anna Sajnič von Schmieddorf gehörigen, gerichtlich auf 314 fl. geschätzten Realität sub Rectf. Nr. 180 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 11. Juni, die zweite auf den 9. Juli und die dritte auf den 13. August 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. April 1886.

(2018—2) St. 2510.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje:  
Na prošnjo Antona Ložarja iz Stare Loke (po dr. Ivanu Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kromarjevega, sodno na 11945 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 699, rektf. št. 470 grajšćine Ribniške, sedaj vložna št. 50 katastralne občine Prigorica.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na dan 21. junija, drugi na dan 20. julija in tretji na dan 20. avgusta 1886, vsakikrat dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 5. maja 1886.

(2017—2) St. 2115.  
**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja neznano kje bivajočemu Roku Ložarju iz Prigorice, da je vložil zoper njega Ivan Kromar iz Prigorice št. 37 dne 12. aprila 1886, št. 2115, tožbo zaradi dolžnih štirih centov mrve, vsled katere se je razprava v malotnem postopku določila na dan 2. julija 1886 dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči s pristavkom § 28 bagatelnega postopka.  
Ker ni bivališče toženega temu sodišču znano, postavil se je na njega stroške in nevarnost Gregor Merhar iz Prigorice št. 3 oskrbnikom ad actum.  
O tem obavijesti se toženi v to svrhu, da pride sam k obravnavi ali pak si izvoli in temu sodišču naznani zastopnika, ter temu ali že imenovanemu oskrbniku izroči za svojo obrambo potrebne postavne pripomočke, inache se bode ta pravna zadeva obravnavala s poslednjim po predpisih sodnega reda.  
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 13. aprila 1886.

(1921—3) Nr. 1857.  
**Relicitation.**

Ueber Ansuchen des Valentin Bevc von Log ist ob Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen die Relicitation der dem Franz Pačur von Petelink gehörig gewesenen, auf 140 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 150 ad Steuergemeinde Slogoviz bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf den 8. Juni 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Befehle angeordnet, daß hiebei die erwähnte Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.  
R. f. Bezirksgericht Egg, am 14ten April 1886.

(2019—2) St. 2289.  
**Razglas.**

Naznanja se, da je vložil Anton Pogorelec iz Dolenje Vasi zoper Marjeto in Marjeto Ovar nepoznatoga bivališča, oziroma njune pravne naslednike, tožbo de praes. 21. aprila 1886, št. 2289, zavoljo priznanja zastaranja terjatev, vknjiženih na posestvu Antona Pogorelca, vložna št. 101 katastralne občine Dolenja Vas, da se je imenoval toženim za ta čin gospod Ivan Zobec iz Ribnice oskrbnikom in da se je določila skrajšana obravnava na dan 7. julija 1886 ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom § 18. sumarnega patenta.  
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 27. aprila 1886.

(2037—2) St. 3405.  
**Razglas.**

Neznano kje bivajočima Francetu Tratarju in Mihaelu Gačniku, oziroma neznanim njihovim naslednikom, se naznanja, da je Janez Malenšek iz St. Ruperta vložil proti njim tožbo de praes. 11. maja 1886, št. 3405, za priznanje, da so vknjižene terjatve pr. 40 gold. s. pr. in 200 gold. po zastaranji neveljavne s pristavkom, da se je o tej tožbi določil dan za sumarno postopanje na 11. junija 1886 ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim gospod Anton Zajc iz Bistrice za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.  
Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali družega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.  
C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 15. maja 1886.

(2072—2) St. 1616.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:  
Na prošnjo Antona Žužeka iz Gorenjih Retij dovoljuje se izvršilna dražba Anton Cimpermanovega, sodno na 860 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlož št. 16 katastralne občine Selo v Naredih.  
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:  
prvi na 4. junija, drugi na 2. julija in tretji na 6. avgusta 1886, vsakikrat od 10. do 12. ure predpoludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na ogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 4. aprila 1886.

# Hôtel Stadt Wien.

Zum Beginne der Saison erlaube ich mir zur gefälligen Kenntnissnahme zu bringen, dass neben dem als gut anerkannten **Protiviner Bier** aus der fürstl. Schwarzenberg'schen Brauerei von heute ab auch **Pilsner Bier** aus dem bürgerlichen Brauhause in Ausschank kommt. Ferner erlaube ich mir meine vorzüglichen **Unterkrainer, Wiseller, Istrianer Refosco** und **Oesterreicher Weine** sowie ein grosses Sortiment von **In- und Ausländer Bouteillen-Weinen** von den ersten Firmen bestens zu empfehlen. Für **schmackhafte Küche bei mässigen Preisen** sowie für prompte Bedienung ist bestens gesorgt. (2106) 3-1

Um geneigten Besuch bittet achtungsvoll

**Josef Trinker, Restaurateur.**

Ein ganz neues, hohes, prachtvolles

## altgothisches Pianino

aus Nussbaumholz, 7 Octav, mit ganzem Nickel-Capotaster, gepanzelter Eisenplatte, fünffacher Eisenverbreizung und vier Kronleuchtern. Fünf Jahre Garantie. Dasselbe hat eine sehr leichte Spielart, ist mit der goldenen Medaille prämiert und um einen sehr billigen Preis zu haben. — Auch vermiete ich **neue Stutzflügel** während der Sommermonate auf das Land. (2108)

**Ferd. Dragatin**  
Floriansgasse Nr. 38.

## Anzeige.

Der Gefertigte beehrt sich, dem p. t. Publicum hiemit anzuzeigen, dass bei demselben jeden Tag

## frisches Kornbrot

zu haben ist, wie man solches bis nun nirgends in Laibach bekommen konnte. Auch versichert er, seine Abonnenten mit allen Gattungen feinen Brotes bei guter Wage zu billigsten Preisen bedienen zu wollen. Achtungsvoll (2107) 3-1

**Jakob Zalaznik**  
Bäckermeister, Alter Markt Nr. 19.

## Lehrjunge

der deutschen und der slovenischen Sprache vollkommen mächtig, wird in eine gemischte Warenhandlung in einem Marktflecken, an der Bahn gelegen,

**aufgenommen.**

Näheres in der Administration der «Laibacher Zeitung». (2078) 3-3

## Preiswert zu kaufen

ist eine feuer- und einbruchsichere, vollkommen gut erhaltene

## Casse

mit Tressor Nr. 2; — dann sucht ein intelligenter, gesunder, 14jähriger Knabe, in eine Spezereihandlung als

## Lehrling

unterzukommen. Derselbe hat die zweite Gymnasialklasse absolviert, spricht und schreibt deutsch und slovenisch und besitzt Lust und Liebe zur Handlung. (Kaufmannssohn.)

Die Administration dieser Zeitung übernimmt aus Gefälligkeit allfällige Zuschriften. (2121) 3-1

## Haus sammt Wirtschaftsgebäude

in **Bizovik**, geeignet für ein Wirtshaus oder eine Krämerei, in sehr gutem Bauzustande, nebst Grundstücken (auch Morastgrund) ist wegen anderwärtigen Ankaufes ganz oder parzellenweise, auch auf Ratenzahlung,

**aus freier Hand zu verkaufen.**

Näheres beim Eigenthümer **Andreas Terškan**, Fleischhauer in **Bizovik** Nr. 13 und 19, oder täglich bis 10 Uhr früh in Laibach, Petersstrasse, im Hause vulgo «Bitenz». (2105) 2-1

## Specialarzt Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich** (direct) **Erbitation:**

**Wien, Mariahilferstrasse 12.**  
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mässig. **Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.** (1870) 8

In **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung in Laibach  
sind stets vorräthig:

## Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

- I. zvezek: **Deseti brat.**
- II. » **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.
- III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.
- IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tihotapec, Grad Rojinje, Klosterski zolnir, Dva brata. (662) 29
- V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Hämest-nega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

**Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.**

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

(2087-1) Nr. 3615.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse, einverständlich mit dem Valentin Sirnik von Untersichschka Nr. 26, das Amortisationsverfahren hinsichtlich des angeblich entwendeten, auf Namen Valentin Sirnik lautenden Einlagebüchels Nr. 98186 der krainischen Sparcasse im Capitalswerte von 53 fl. eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, denen daran gelegen sein mag, zu dem Ende erinnert, damit sie ihre allfälligen Ansprüche darauf

binnen sechs Monaten

vom Tage der Einschaltung gegenwärtigen Edictes in dieses Amtsblatt so gewiss hiergerichts anmelden und darthun, als sonst auf weiteres Anlangen das obige Sparcassebüchel amortisirt, für erloschen und rechtswirksam erklärt werden würde. Laibach am 15. Mai 1886.

Die zwei Fahrstunden von Laibach am Fusse der Steiner Alpen reizend gelegene

## Wasserheilanstalt Stein in Krain

eröffnete wieder ihren Sommerkurs am 15. Mai. Die **Hydropathie** wird in Verbindung mit **Elektrotherapie** und **Massage** streng wissenschaftlich nach dem Systeme des Prof. Winternitz betrieben, und es führt die ärztliche Leitung der k. k. Bezirksarzt Herr **Dr. Binter.**

Kräftigende Alpen- und Waldluft, freundliche Zimmer in gesunder Lage, gute, nahrhafte Kost, sorgfältige Behandlung und Bedienung bei **billigen Preisen**, nebstbei für Freunde des Fischerei- und Jagdportes günstige Gelegenheit zur Ausübung desselben, empfehlen die erst seit wenigen Jahren bestehende und besuchte Anstalt. (2060) 3-2

Prospecte werden auf Verlangen franco und gratis prompt eingeschickt.

(2085-2) Nr. 1922.

## Bekanntmachung.

Dem wegen Verschwendung unter Curatel gestellten Andreas Bremrov von St. Michael wurde Josef Klemen von ebendort zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. Mai 1886.

(2057-1) Nr. 3507.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das in der Realisationsfache der Maria Komar gegen die Eheleute Matthäus und Katharina Hicelberger in Laibach erlassene Feilbietungsdict ddo. 17. April 1886, Z. 2726, bekannt gemacht, daß für den derzeit unbekannt wo abwesenden Executen Matthäus Hicelberger der hierortige Advocat Dr. Franz Wanda als Curator ad actum bestellt worden ist.

Laibach am 15. Mai 1886.

(2096-1) Nr. 533.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Eduard Den in Adelsberg die executive Versteigerung der den Josef und Julius Gustin gehörigen, gerichtlich auf 760 und 800 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 496 und 497 der Steuergemeinde Rudolfswert bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

30. Juli,

die zweite auf den

3. September

und die dritte auf den

7. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Verhandlungsfaale des k. k. Kreisgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten einzeln zur Feilbietung gelangen und daß sie bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 13. April 1886.

(2049-2) Nr. 770.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern nach Herrn Ludwig Kalcic von Rudolfswert Herr Adolf Panzer, Handelsmann daselbst, als Curator ad actum aufgestellt und demselben der Grundbuchsbescheid vom 13ten April 1886, Z. 567, zugestellt worden ist.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 11. Mai 1886.

(1987-3) Nr. 1395.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Valentin Mazaroli von Kosana und Anton Smerdu von Neudirnbad hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des Franz Krizaj von St. Peter (als Cessionär des Franz Smerdu von Neudirnbad) pcto. 110 fl. gegen Johann Smerdu von Neudirnbad ergangene Feilbietungsbescheid vom 12ten November 1885, Z. 8055, dem für dieselben bestellten Curator ad actum k. k. Notar Herrn Paul Beseljak zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Februar 1886.

(1875-3) Nr. 2719.

## Erinnerung

an Gertraud Cvirn, respective deren unbekannt Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Gertraud Cvirn, respective deren unbekannt Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Bidic von Brezje die Klage pcto. Ersetzung der Realität Einlage Nr. 247 der Catastralgemeinde Polversze eingebracht, worüber die Tagfagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

11. Juni 1886,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen theidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbefehle auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabhandlung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 1. April 1886.